

Projekt "Active Inclusion in Europe" Abschlussbericht

Das Projekt "Active Inclusion in Europe" wurde mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Europa für Bürgerinnen und Bürger" gefördert

Geltend für den Programmbereich 2, Maßnahme 2.1 - "Städtepartnerschaften"

Beteiligung: Das Projekt involvierte ca. 550 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Lublin (Polen), 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der York (Großbritannien) und 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Münster (Deutschland).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Münster/Deutschland vom 03 bis 06.11.2016 statt.

Kurze Beschreibung:

Das Projekt "Active Inclusion in Europe" war ein Bildungserlebnis für Menschen mit und ohne Behinderung. Zu einem Bildungserlebnis gehört immer dazu, dass es ein Instrument gibt, mit dem Menschen in Beziehung zu einander treten können. Dies war – wie erwartet - im Projekt „Active Inclusion in Europe“ von besonderer Bedeutung, da die Gruppe aus Menschen mit und ohne Behinderung bestand und Sprachbarrieren somit unvermeidbar waren. Im Projekt war die Bewegung/ der Tanz das Instrument, das den Menschen die Kontaktaufnahme erleichterte und ein gemeinsames Erleben ohne umfassende Sprache ermöglichte.

Nachdem über den Tanz ein Zugang zu einander geschaffen wurde und eine angenehme/vertraute Lernatmosphäre vorhanden war, hat sich die heterogene Gruppe mit inhaltlichen Themen beschäftigt, z.B. Inklusion aus meiner Sicht (Menschen mit Behinderung erzählen aus ihrem Alltag in vier verschiedenen europäischen Ländern), gleichberechtigte Teilhabe im Sport, Empowerment im Tanz für Menschen mit und ohne Behinderung. Die Teilnehmenden haben sich mit den Situationen in den verschiedenen europäischen Ländern auseinandergesetzt und u.a. haben festgestellt, dass das „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention)“ in allen beteiligten Ländern gilt – aber sehr unterschiedlich umgesetzt wird.

Während des Verlaufs der Begegnung wurde immer wieder auf die Methode des Tanzens zurückgegriffen – auch um allen Teilnehmenden eine aktive Teilnahme entsprechend ihrer Bedürfnissen zu gewährleisten. Durch das gemeinsame Erleben in der Gruppe erfuhren die Teilnehmenden von der Vielfalt menschlicher Möglichkeiten: jede und jeder brachte einmalige Bewegungsqualitäten in die Gruppe ein. Anschließend wurde dieses Erkenntnis auf die Europäische Union übertragen, denn auch dort ist es so, dass jeder Mitgliedsstaat eigene Qualitäten und Herausforderungen mitbringt und jeder auf seine Weise zum großen Ganzen beitragen muss.

Eine Vielzahl von Programmpunkte wurde in den drei gemeinsamen Tagen erlebt. Besonders beeindruckend waren:

1. Der Willkommensabend
2. Die Workshops
3. Die öffentliche Aufführung

**Geltend für den Programmbereich 2,
Maßnahme 2.2 - "Netzwerke von Partnerstädten",
Maßnahme 2.3 - "Zivilgesellschaftliche Projekte",
Programmbereich 1
"Europäisches Geschichtsbewusstsein"**

3 größere Veranstaltungen wurden im Rahmen des Projekts vom 3. – 6.11.2016 durchgeführt:

Veranstaltung 1: Willkommensabend

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 130 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lublin (Polen), 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt York (Großbritannien).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand im Uferlos/Studentenwerk in Münster (Deutschland) von 03/11/2016 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war, dass sich die Teilnehmenden untereinander kennen lernten, ihr jeweiliges Heimatland/ihre Heimatstadt präsentieren konnten, erstmalig in einem geschützten Rahmen vor einem internationalen Publikum tanzen konnten.

Veranstaltung 2: Workshops

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 130 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lublin (Polen), 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt York (Großbritannien).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Münster (Deutschland), von 04/11/2016 – 06/11/2016 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war sich über den Umgang mit Menschen mit Behinderung, über die Themen Behinderung und Sport, über die Methodik beim Tanzen mit Menschen mit und ohne Behinderung, über Inklusion in Europa etc. auszutauschen.

Veranstaltung 3: Öffentliche Aufführung

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 400 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lublin (Polen), 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt York (Großbritannien).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Münster (Deutschland), am 06.11. statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war die Öffentlichkeit für das Thema „Inklusion in Europa“ zu sensibilisieren und zu zeigen, dass der europäische Austausch sehr belebend und wichtig ist. Zudem konnten die Tanzgruppen den Münsteraner/innen zeigen, was alles – trotz einer Behinderung – möglich ist und wie bunt Europa ist. Während der Aufführung wurden Eigenheiten aber auch Gemeinsamkeiten deutlich herausgearbeitet.